

Einladung zur Medienorientierung «Wie können wir den Modalsplit im öffentlichen Verkehr erhöhen?»

Sehr geehrte Damen und Herren

Welche Bedeutung haben Bahn, Tram, Busse und Schiffe in der Schweiz? Wie hat sich ihre Nutzung in den letzten Jahren verändert? Und wie entscheidet sich, ob wir lieber den Zug nehmen oder ins Auto steigen, um ans Ziel zu gelangen?

Wir wollten es genauer wissen und haben den Schweizer Modalsplit unter die Lupe genommen. In welchen Lebensbereichen wird der öV rege benutzt und welche Regionen schwingen obenaus? Welche Faktoren beeinflussen unsere Verkehrsmittelwahl und warum funktioniert ein öV-Angebot in der einen, nicht aber in der anderen Region?

Auf diese Fragen gibt unsere Studie «Der Modalsplit im Schweizer Personenverkehr» Antwort. Sie wurde in einem gemeinsamen Projekt vom Bundesamt für Raumentwicklung (ARE), dem Verband öffentlicher Verkehr (VöV) und der LITRA erarbeitet und wird vorgestellt am

Datum: Mittwoch, 27. März
Zeit: 10.15 Uhr bis ca. 11.30 Uhr
Ort: Welle 7, Schanzenstrasse 5, 3008 Bern
Raumnummer wird am Empfang auf Deck 3 angezeigt.
Referenten: Ulrich Seewer, Vizedirektor Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)
Sébastien Munafò, Autor der Studie, 6t
Martin Candinas, Präsident LITRA
Ueli Stückelberger, Direktor VöV
Sprachen: Referate DE / FR (inkl. Folien auf FR), Fragerunde in DE/FR

Bitte melden Sie sich bis zum 26. März 2019 per E-Mail an: info@litra.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Präsident LITRA



Martin Candinas

Direktor VöV



Ueli Stückelberger

Vizedirektor ARE



Ueli Seewer